

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Alexander Wolf (AfD) vom 12.09.24

und Antwort des Senats

Betr.: Verschenkt der Hamburger Senat den deutschen Pass? Einbürgerungszahlen und Ablehnungen bei Anträgen

Einleitung für die Fragen:

Die Zahl der Einbürgerungen in Deutschland explodiert. Nach einer Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 28. Mai 2024 gab es im Jahr 2023 mit 200.100 die größte Zahl an Einbürgerungen seit der Jahrtausendwende; mehr als ein Drittel der eingebürgerten Ausländer stammte aus Syrien (https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/05/PD24_209_125.html). Mit dem 2024 beschlossenen und seit 27. Juni geltenden neuen Staatsangehörigkeitsrecht der Bundesregierungen sollen Einbürgerungen beschleunigt und doppelte Staatsbürgerschaften grundsätzlich ermöglicht werden ([REDACTED]).

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Frage 1: Wie viele Anträge auf Einbürgerungen wurden in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 (bis dato) in Hamburg gestellt?

Antwort zu Frage 1:

Die abgefragten Daten sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Tabelle 1

2020	6.268
2021	9.533
2022	10.698
2023	12.733
2024 (Stand 13.09.2024)	13.658

Frage 2: Wie viele Personen wurden in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 (bis dato) eingebürgert?

Antwort zu Frage 2:

Die abgefragten Daten sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Tabelle 2

2020	4.502
2021	5.264
2022	6.284
2023	7.537
2024 (Stand 13.09.2024)	6.281

Frage 3: *Wie viele Anträge auf Einbürgerung wurden in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 (bis dato) und aus welchen Gründen abgelehnt? Bitte auch die Quote an Ablehnungen an der Gesamtzahl der Einbürgerungsanträge jahrweise angeben.*

Antwort zu Frage 3:

Die abgefragten Daten sind den folgenden Übersichten zu entnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass die sich aus den Angaben zu den Fragen 1 und 2 ergebende Differenz nicht mit der Anzahl der Ablehnungen gleichzusetzen ist. Die sich aus den Angaben zu den Fragen 1 und 2 ergebende Differenz enthält über Ablehnungen hinaus doppelt gestellte Anträge und zurückgenommene Einbürgerungsanträge.

Tabelle 3

2020	
Ablehnungsgrund	Anzahl Ablehnungen
Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung	1
Mangelnde Mitwirkung	19
Mangelnde Sprachkenntnisse	1
Straftaten	7
Gesamt	28 (entspricht 0,45 %)

Tabelle 4

2021	
Ablehnungsgrund	Anzahl Ablehnungen
Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung	5
Mangelnde Mitwirkung	31
Mangelnde Sprachkenntnisse	1
Nicht geklärte Identität	2
Straftaten	4
Gesamt	43 (entspricht 0,45 %)

Tabelle 5

2022	
Ablehnungsgrund	Anzahl Ablehnungen
Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung	3
Mangelnde Mitwirkung	66
Mangelnde Sprachkenntnisse	2
Straftaten	7
Gesamt	78 (entspricht 0,73 %)

Tabelle 6

2023	
Ablehnungsgrund	Anzahl Ablehnungen
Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung	4
Fehlende Aufenthaltsvoraussetzungen	1
Mangelnde Mitwirkung	38
Straftaten	4
Gesamt	47 (entspricht 0,37 %)

Tabelle 7

01.01.2024 – 13.09.2024	
Ablehnungsgrund	Anzahl Ablehnungen
Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung	2
Mangelnde Mitwirkung	12
Straftaten	2
Gesamt	16 (entspricht 0,12 %)

Frage 4: Aus welchen Herkunftsländern stammten die Personen, die in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 (bis dato) eingebürgert wurden? Bitte mitsamt der jeweiligen Zahlen aufschlüsseln.

Antwort zu Frage 4:

In den folgenden Übersichten sind jeweils die zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten aufgelistet:

Tabelle 8

TOP 10 Staatsangehörigkeiten	2020
afghanisch	643
iranisch	400
türkisch	336
polnisch	214
britisch und nordirisch	195
syrisch	184
ghanaisch	165
rumänisch	106
indisch	97
vietnamesisch	94

Tabelle 9

TOP 10 Staatsangehörigkeiten	2021
syrisch	687
afghanisch	604
iranisch	428
türkisch	370
polnisch	246
ghanaisch	219
indisch	115
portugiesisch	104
rumänisch	104
Personen aus den palästinensischen Gebieten*	103

Tabelle 10

TOP 10 Staatsangehörigkeiten	2022
syrisch	1.543
afghanisch	747
türkisch	513
iranisch	465
polnisch	249
ukrainisch	227
ghanaisch	164
irakisch	151
Personen aus den palästinensischen Gebieten*	133
indisch	96

Tabelle 11

TOP 10 Staatsangehörigkeiten	2023
syrisch	2.306
afghanisch	893
iranisch	716
irakisch	335
türkisch	325
ungeklärt	244
polnisch	215
ukrainisch	173
ghanaisch	147
ägyptisch	101

Tabelle 12

TOP 10 Staatsangehörigkeiten	01.01.2024 - 13.09.2024
syrisch	1.400
afghanisch	828
iranisch	572
türkisch	307
russisch	251
Irak	230
ukrainisch	186
Personen aus den palästinensischen Gebieten*	171
polnisch	160
ghanaisch	143

* Da die palästinensischen Gebiete nicht als Staat anerkannt sind, handelt es sich bei den aufgeführten Personen um Personen mit einer ungeklärten Staatsangehörigkeit. Die Identität ist anhand palästinensischer Dokumente geklärt. Die Personen werden sowohl im aufenthaltsrechtlichen Verfahren als auch bei der Einbürgerung mit ungeklärter Staatsangehörigkeit statistisch erfasst.

Frage 5: *Hat die FHH infolge des neuen Staatsangehörigkeitsrechts eine Einbürgerungskampagne geplant? Bitte erläutern.*

Antwort zu Frage 5:

Eine über die laufenden Maßnahmen hinausgehende gesonderte Einbürgerungskampagne ist nicht geplant.

Frage 6: *Welche Kosten für Werbemaßnahmen zur Einbürgerung sind seit 2024 angefallen oder werden für zukünftige Maßnahmen veranschlagt?*

Antwort zu Frage 6:

Kosten für Werbemaßnahmen sind in 2024 bislang nicht angefallen und wurden auch nicht veranschlagt.